

7 Jugendliche aus Brandenburg mit Migrationserfahrung in Bildungs- und Engagementprogramm der START-Stiftung aufgenommen

Potsdam, 19.9.2019

- ▶ Heute, am 19. September 2019, werden feierlich 7 Jugendliche aus Brandenburg mit Migrationserfahrung offiziell in das 3-jährige Bildungs- und Engagementprogramm der START-Stiftung aufgenommen.
- ▶ Die Brandenburgische Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Britta Ernst, und der Geschäftsführer der START-Stiftung, Michael Okrob, überreichen die Stipendienurkunden.

Querdenker, Weitertreiber, Andersmacher - das sind die Jugendlichen, die von der START-Stiftung drei Jahre vor allem ideell sehr intensiv gefördert werden.

Die 14-jährige Thao Mi Tran hat vietnamesische Wurzeln. Die Stipendiatin erklärt: „Das START-Stipendium bietet mir die Möglichkeit, neue und prägende Erfahrungen für mein weiteres Leben zu sammeln.“ Der 18-jährige Zubair Ahmadi aus Afghanistan ergänzt: „Um seine Ziele zu erreichen, braucht man manchmal auch ein wenig Hilfe. START kann mich dabei unterstützen und gibt mir gemeinsam mit anderen Jugendlichen die Möglichkeit, die Situation für Menschen, die wie ich aus einem anderen Land fliehen mussten, zu verbessern.“

START will eine lebendige Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und freiheitliche Werte in einer offenen Gesellschaft stärken. Michael Okrob, Geschäftsführer der START-Stiftung, ist stolz darauf, dass „wir dafür gemeinsam mit dem Land Brandenburg und der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA Brandenburg) herausragende junge Menschen mit Migrationserfahrung gewinnen, fördern und begleiten. Damit schaffen wir ein starkes Netzwerk aus Gestalterinnen und Gestaltern, die sich aktiv für unsere Demokratie einsetzen.“

Das mehrstufige Auswahlverfahren war sehr anspruchsvoll. Gestaltungswille, Anspruch, Neugierde und Offenheit waren entscheidende Faktoren. 1.118 Jugendliche aus dem Bundesgebiet haben sich zum Schuljahr 2019/20 beworben; 159 von ihnen haben es schließlich geschafft, darunter auch 4 Mädchen und 3 Jungen aus Brandenburg. Damit befinden sich nun aktuell insgesamt 23 Jugendliche des Bundeslandes in der Förderung. „Es ist nicht einfach, sich in ein neues Land, in eine neue Sprache hineinzufinden. Ihr, die neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten, habt bewiesen, dass ihr engagierte, leistungsbereite, begabte Jugendliche seid. Mit dem Stipendium erhaltet ihr bessere Bedingungen für eure berufliche Laufbahn und eine erfolgreiche Integration. Euch stehen viele Chancen und Wege offen. Ihr seid auf dem Weg in eine Gesellschaft, die jeden braucht und in der es auf jeden ankommt. Euer Erfolg spornt auch andere Jugendliche mit einer Einwanderungsgeschichte an, dass Leistung sich lohnt und Fleiß die Integration erleichtert“, unterstreicht die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Britta Ernst, und gratuliert den neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten herzlich.

Die 7 neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten werden heute durch die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Britta Ernst, und den Geschäftsführer der START-Stiftung, Michael Okrob, offiziell in die dreijährige Förderung aufgenommen und erhalten aus ihren Händen die Stipendienurkunden.

START ist ein Bildungs- und Engagementprogramm für Jugendliche mit Migrationserfahrung. Über drei Jahre fördert und begleitet die START-Stiftung, eine Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Jugendliche dabei, Verantwortung für eine lebendige Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu übernehmen. START ist Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, Inkubator für neue Initiativen und Lautsprecher für die Verteidigung freiheitlicher Werte. Mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ist START deutschlandweit tätig. Aktuell werden von START rund 500 junge Menschen aus über 60 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Thomas Friemel
Pressebüro START-Stiftung
c/o KOMBÜSE GmbH
T: 0175-2018161
E: presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
T: 069 - 300 388-408
E: ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de

**Übersicht der Geförderten in Brandenburg nach Wohnorten -
gerne vermitteln wir Kontakt für Interviews:**

m/w	Alter	Migrationserfahrung	Wohnort
Weiblich	14	Afghanistan	Cottbus
Weiblich	15	Kasachstan	Frankfurt/Oder
Weiblich	14	Vietnam	Glienicke/Nordbahn
Männlich	18	Afghanistan	Oranienburg
Weiblich	16	Moldau	Potsdam
Männlich	15	Philippinen	Potsdam
Männlich	15	Russische Föderation	Prenzlau

Aus datenschutzrechtlichen Gründen und Wunsch der Stipendiaten werden weitere Angaben nur eingeschränkt veröffentlicht.